

wer denkt was Produkte

Werkzeuge für digitale Bürgerbeteiligung

Mit den richtigen Werkzeugen und Lösungsansätzen können Städte, Kommunen und Landkreise ihre Bürger stärker als bisher einbinden und durch Transparenz sowie Beteiligung für mehr Verständnis und Vertrauen in die Politik sorgen. Die nachfolgenden Anwendungsbeispiele zeigen das Potential der digitalen Bürgerbeteiligung.

Bürgersprechstunde

Öffentlichkeitswirksamer Online-Dialog mit dem Bürgermeister

Mit der „Online-Sprechstunde“ können Bürger ihre Fragen und Anliegen direkt und öffentlich an den Bürgermeister richten. Die Fragen werden durch andere Bürger der betreffenden Kommune bewertet und so priorisiert. Bereits gestellte Fragen werden automatisch erkannt und Duplikate so vermieden. Die wichtigsten Fragen werden schließlich online in definierbaren Zyklen - zum Beispiel innerhalb einer Woche - durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister selbst beantwortet. Die Antworten können dabei öffentlichkeitswirksam und nachhaltig positiv auf die Bürgerzufriedenheit wirken. Dazu trägt auch eine langfristige Übersicht und Archivierung der Fragen und Antworten bei. Der Arbeitsaufwand für den Bürgermeister ist somit zeitlich überschaubar und gering, die positive Außenwirkung dafür langfristig und breit.



Mängelmelder

Transparente Mängelmeldungen über Smartphone und Internet

Mit dem Internet-gestützten Anliegen-Managementsystem kann jeder Missstand über ein Internetportal oder mobil per Smartphone direkt an die Stadtverwaltung gemeldet werden. Das Prinzip ist denkbar einfach: Der Bürger stellt mit Hilfe einer Smartphone-App ein Foto mit Ortsposition auf mängelmelder.de ein und der Schaden wird direkt an die richtige Stelle in der Stadtverwaltung weitergeleitet. Dank der automatisch generierten, genauen Ortsinformation werden Doppelmeldungen erkannt und verhindert. Das System erlaubt es dem Sachbearbeiter außerdem, Meldungen nachzuverfolgen und Bürger zeitnah über Verantwortlichkeiten und den Bearbeitungsstand zu informieren.



Bürgerhaushalt

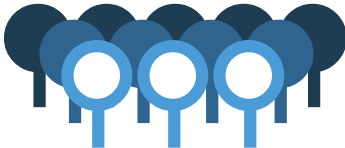
Effiziente Meinungsbildung zu kommunalpolitischen Themen

Der Bürgerhaushalt profitiert wie alle kommunalpolitische Themen, z.B. Bauvorhaben, die Umgestaltung von öffentlichen Räumen oder die Erschließung eines neuen Wohngebietes, ganz entscheidend von einem offenen Dialog und transparenten Diskussionsprozess zwischen Bürgern und Kommunalverwaltungen.

Mit unserer Diskussionsplattform erfragen Kommunalverwaltungen Internet-gestützt Meinungen und Ideen von Bürgern zu bestimmten Themen. Die Bürger können ihre Meinung bzw. Überzeugung artikulieren und sich damit aktiv an der Meinungs- und Entscheidungsbildung beteiligen. Die Kommune erhält so direkte und ungefilterte Rückmeldungen. Und sie kann sich, ein Bild von der Stimmung in der Bevölkerung machen und diese dann explizit berücksichtigen bevor sie entsprechende Entscheidungen trifft.



Unternehmensprofil wer denkt was GmbH

Daten und Fakten	Stand: Juli 2011	 wer denkt was
Offizielle Firmierung	wer denkt was GmbH (Amtsgericht Darmstadt, HRB 90161)	
Anschrift:	Rundeturmstr. 10 64283 Darmstadt	
Marke (online-Portal)	www.werdenktwas.de	
Gründung/Zeittafel zur Unternehmensgeschichte	<ul style="list-style-type: none"> - vor 2010: akademische Forschung zu „Digitaler Bürgerbeteiligung“ an der TU Darmstadt (Lehrstuhl von Prof. Dr.-Ing. Ralf Steinmetz) - März 2010: Gründung der GbR - Oktober 2010: Vorstellung der Beta-Version - Juni 2011: Gründung der GmbH 	
Geschäftsaktivitäten (Technologien und Märkte)	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Vertrieb von Software zur Digitalen Bürgerbeteiligung für Städte, Gemeinden und Landkreise - Beratung, Konzeption, Einführung und Betrieb von web-basierten IT-Lösungen für digitale Bürgerbeteiligungsverfahren 	
Gesellschafter + Geschäftsführung	<p>Geschäftsführende Gesellschafter: Dr. Tobias Klug, Dr. Robert Lokaiczny,</p> <p>Mitgesellschafter: Prof. Dr. Alexander Pocsay</p>	
Mitarbeiter	6 Mitarbeiter	
Kundenzielgruppen	Städte und Gemeinden, Organisationen der öffentlichen Hand sowie mittelständische Unternehmen in Deutschland und Europa,	
Strategische Partnerschaften	<ul style="list-style-type: none"> - cesah GmbH, Darmstadt - European Space Agency, Darmstadt - UniTechSpin, Darmstadt - TU Darmstadt - think2innovate GmbH, Dieburg 	
Kontakt (Presse/Vertrieb)	<p>wer denkt was GmbH Sandbergstr. 65 64285 Darmstadt Tel.: +49 (0) 6151 - 627 4914 Fax: +49 (0) 3212 - 1162926.de Mail: team@werdenktwas.de</p>	